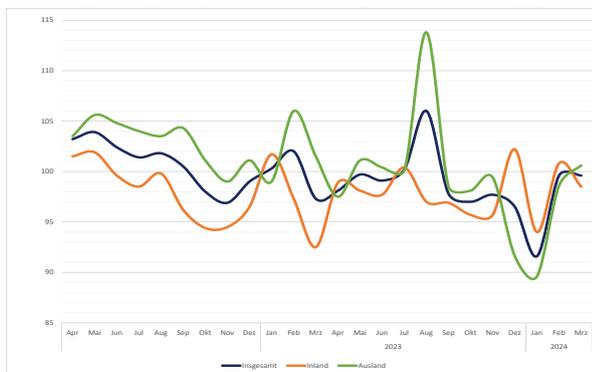


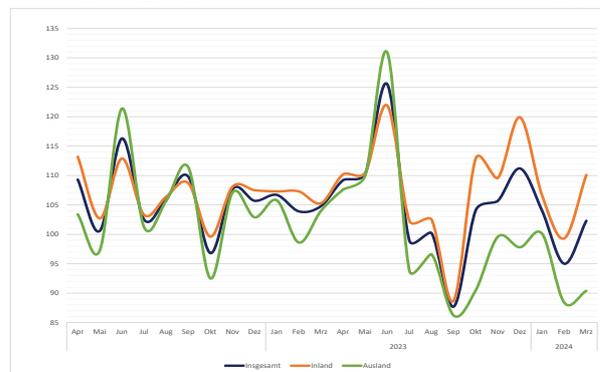
DEUTLICHE RÜCKGÄNGE IM MÄRZ, ABER WEITERHIN VERHALTENER OPTIMISMUS.

Die Konjunkturzahlen des aktuellen Monats März fallen meist negativ aus, zum Teil deutlich. Damit stehen vor den meisten Kennziffern des ersten Quartals negative Vorzeichen, bei Textil ebenso wie bei Bekleidung. Allein die nominalen Umsätze des Bekleidungseinzelhandels zeigen sich anhaltend robust. Da es aber darüber hinaus in der Industrie insgesamt, aber auch bei Textil und Bekleidung in den jüngsten ifo-Umfragedaten einige Lichtblicke gibt, bleibt die Hoffnung auf ein langsames Herausarbeiten aus dem Konjunkturtief.

Auftragseingangsindex Textil (saisonbereinigt)



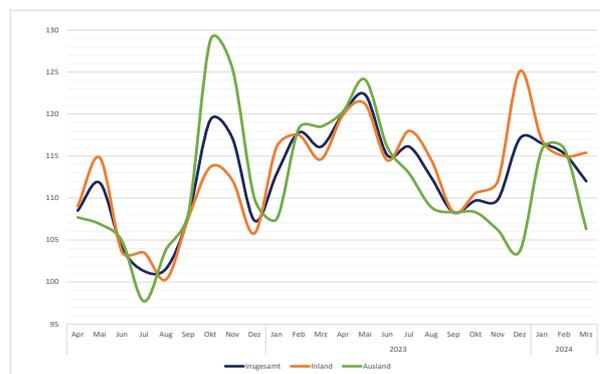
Auftragseingangsindex Bekleidung (saisonbereinigt)



Umsatzindex Textil (saisonbereinigt)



Umsatzindex Bekleidung (saisonbereinigt)



Die **Umsätze** der Branche sind im März 2024 im Vorjahresvergleich kräftig gesunken: bei Textil um -12,6 %, bei Bekleidung um -14,0 %. Im ersten Quartal summiert sich das Umsatzminus damit bei Textil auf -6,5 %, bei Bekleidung auf -4,5 %. Insgesamt verzeichnet die Textil- und Modeindustrie per März damit einen Umsatzrückgang von -5,7 %. Die geringeren Umsätze verteilen sich allerdings auf weniger Unternehmen. Die **Anzahl der Betriebe** sinkt im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls: Ende März bei Textil um -3,9 %, bei Bekleidung um -7,6 %.

Die **Beschäftigung** entwickelt sich entsprechend zu den Umsätzen und der Anzahl der Betriebe: Bei Textil liegt die Anzahl der Beschäftigten Ende März um -5,0 % unter dem Vorjahr, bei Bekleidung geht die Beschäftigung um -1,7 % gegenüber März 2023 zurück. Die **geleisteten Arbeitsstunden** sinken durch die rückläufigen Umsätze bei Textil in den ersten drei Monaten um -7,9 %, bei Bekleidung sinken sie aufgrund des starken Rückgangs im März ebenfalls, und zwar um -3,9 %. Die **Bruttolohn- und Gehaltssummen** nehmen aufgrund von Lohn- und Gehaltssteigerungen einen etwas anderen Verlauf: Sie sinken bei Textil lediglich um -1,2 %, bei Bekleidung steigen sie um +6,3 %.

Die **inländische Produktion**¹⁾ sinkt im ersten Quartal sowohl bei Textil als auch bei Bekleidung. Insbesondere der März war im Vorjahresvergleich von Produktionsrückgängen geprägt, die sich nach jüngsten Einschätzungen der Unternehmen im April eher noch verschlechtern werden.

Auch die **Auftragseingänge** und **Auftragsbestände** sind von rückläufigen Werten geprägt, wobei der aktuelle Monat März mit besonders negativen Zahlen heraussticht. Auch die Einschätzungen der Auftragslage im In- und Ausland sind in beiden Teilbranchen nach wie vor pessimistisch geprägt.

Die **Erzeugerpreise** steigen weiterhin nach dem Inflationsschub der vergangenen Monate vergleichsweise moderat und haben sich bei Textil wieder bei unter einem Prozent, bei Bekleidung zwischen einem und zwei Prozent eingependelt.

Der nominale **Umsatz im Bekleidungseinzelhandel** wächst auch im aktuellen Monat weiter stärker als der Einzelhandel insgesamt. Auch die Preissteigerungen im Bekleidungseinzelhandel bewegen sich in den vergangenen Monaten über denen des gesamten Einzelhandels. Hier verzeichnen jüngste Unternehmensumfragen auch einen der wenigen Lichtblicke: Die Wettbewerbsposition im Inland hat sich nach Einschätzung der Unternehmen leicht gebessert.

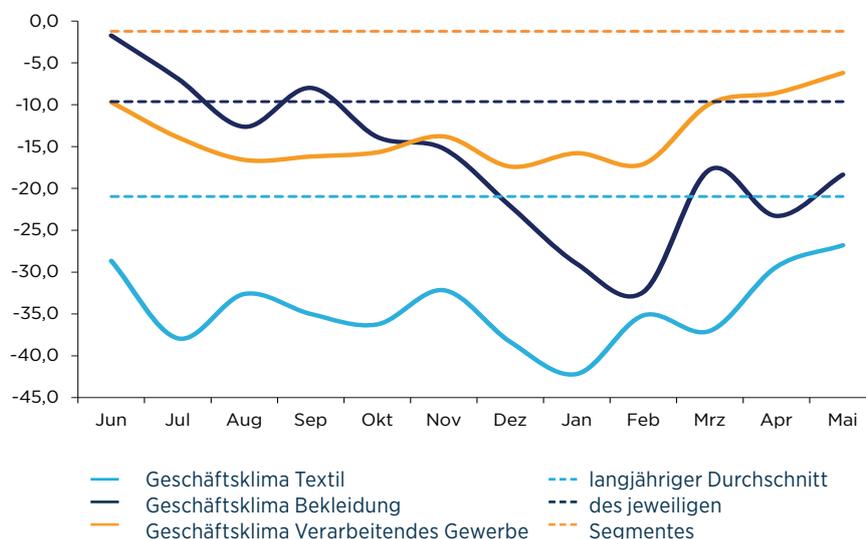
Der **Außenhandel** verläuft hingegen bei der Textilindustrie und bei der Bekleidungsindustrie negativ; durch den sehr schwachen März hat Textil im ersten Quartal -8,1 % weniger exportiert, bei Bekleidung waren es -3,1 %. Auch die Importe sind mit zweistelligen Raten gefallen.

Der **Einfuhrüberschuss** per März sinkt aufgrund des hohen Importrückganges um -42,7 %.

Die **Rohstoffeinfuhren** sinken um -21,9 %.

ifo-Konjunkturklimaindex Mai 2024

Das Konjunkturklima in Deutschland hat sich seit Jahresbeginn kontinuierlich verbessert. Insbesondere die Industrie kommt schrittweise aus dem Konjunkturtief heraus. Auch die Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie schätzen ihre Lage im Mai etwas besser ein, klar gestiegen sind jedoch auch hier die kurzfristigen Erwartungen. Dies gilt insbesondere für Bekleidung; die Textilunternehmen schätzen die Lage und die kurzfristigen Aussichten noch immer etwas verhaltener ein. Es besteht daher die Hoffnung, dass sich in den kommenden Monaten diese optimistischeren Erwartungen auch in den Konjunkturzahlen niederschlagen werden.



Ansprechpartner:

MARCUS JACOANGELI

Telefon +49 30 726220-24
 mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen
 Textil- und Modeindustrie e. V.
 Reinhardtstraße 14 – 16
 D-10117 Berlin

KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

Anzahl Betriebe	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
März 2024	341	-3,9	97	-7,6	438	-4,8
Januar - März 2024	339	-3,4	97	-5,8	436	-4,0
Beschäftigte						
März 2024	45 938	-5,0	21 904	-1,7	67 842	-3,9
Januar - März 2024	45 554	-5,3	21 941	-0,5	67 495	-3,8
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	67 082		32 310		99 392	
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
März 2024	172	0,6	112	5,7	284	2,5
Januar - März 2024	491	-1,2	270	6,3	761	1,3
Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
März 2024	5 705	-14,2	2 468	-12,2	8 173	-13,6
Januar - März 2024	17 321	-7,9	7 668	-3,9	24 989	-6,7
Umsatz (in Mio. Euro)¹						
März 2024	912	-12,6	566	-14,0	1 478	-13,2
Januar - März 2024	2 687	-6,5	1 806	-4,5	4 493	-5,7
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	4 360		3 047		7 407	
Produktion (Index: 2015=100)						
Februar 2024	91,8	7,5	97,2	-12,5	-	-
März 2024	88,1	-12,4	105,8	-16,5	-	-
Januar - März 2024	87,5	-4,6	101,4	-12,4	-	-
Januar - März 2024	87,5	-4,6	101,4	-12,4	-	-
a) Auftragseingang (Index: 2015 = 100)						
Februar 2024	105,1	2,3	150,4	-9,3	-	-
März 2024	104,3	-9,2	89,5	-11,2	-	-
Januar - März 2024	102,7	-4,7	120,3	-7,9	-	-
Januar - März 2024	102,7	-4,7	120,3	-7,9	-	-
b) Auftragsbestand (Index: 2015 = 100)						
Februar 2024	117,0	-5,3	131,6	0,0	-	-
März 2024	118,4	-4,0	134,4	4,9	-	-
Januar - März 2024	117,3	-4,4	133,8	5,1	-	-
Januar - März 2024	117,3	-4,4	133,8	5,1	-	-
Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2015 = 100)						
Februar 2024	116,5	0,3	108,2	1,6	-	-
März 2024	116,4	-0,3	108,2	1,4	-	-
Januar - März 2024	116,3	0,2	107,9	1,5	-	-
Januar - März 2024	116,3	0,2	107,9	1,5	-	-

Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2015			PREISE BASISJAHR 2020		
	März 2024	Jan - März 2024	Jan - März 2024	März 2024	Jan - März 2024	Jan - März 2024
Veränderung z. Vorjahr in vH						
Bekleidungseinzelhandel	4,1	3,6	3,6	2,8	3,3	3,3
Gesamter Einzelhandel	-0,4	1,8	1,8	1,5	2,2	2,2

Textilaußenhandel	MÄRZ		VERÄNDERUNG	JANUAR - MÄRZ		VERÄNDERUNG
	2024	2023	± vH z. Vorjahr	2024	2023	± vH z. Vorjahr
Ausfuhr						
Textilien	962	1 116	-13,8	2 942	3 203	-8,1
Bekleidung	2 074	2 411	-14,0	6 394	6 596	-3,1
Gesamt	3 036	3 527	-13,9	9 336	9 799	-4,7
Einfuhr						
Textilien	895	1 056	-15,2	2 654	3 123	-15,0
Bekleidung	2 976	3 412	-12,8	8 723	10 238	-14,8
Gesamt	3 871	4 468	-13,4	11 377	13 361	-14,8
Einfuhrüberschuss	835	941	-11,3	2 041	3 562	-42,7
Rohstoffe						
Ausfuhr	76	101	-24,8	217,7	283,8	-23,3
Einfuhr	72	94	-23,4	231,6	296,7	-21,9

Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE	Auftragseingang ± vH z. Vorjahr (2015=100)		Produktion (2015=100)		Umsatz in Mio. Euro	
	± vH z. Vorjahr	± vH z. Vorjahr	± vH z. Vorjahr	± vH z. Vorjahr	± vH z. Vorjahr	± vH z. Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
März 2024	120,1	-4,1	86,5	-15,7	40,4	-24,6
Februar 2024	120,3	2,9	84,1	-13,8	40,3	-17,2
Januar - März 2024	115,2	1,9	83,6	-16,5	119,9	-20,9
Weberei						
März 2024	104,7	-20,1	87,7	-17,6	119,7	-18,8
Februar 2024	110,2	-5,9	90,6	-2,9	126,6	2,6
Januar - März 2024	106,4	-10,3	88,3	-8,9	364,2	-7,9
Veredlung von Textilien und Bekleidung						
März 2024	99,7	-12,1	87,9	-16,0	68,9	-17,5
Februar 2024	98,3	-13,5	91,1	-5,8	67,7	-8,1
Januar - März 2024	97,6	-12,9	88,1	-10,7	203,7	-13,5
Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff						
März 2024	108,0	5,5	88,7	-11,9	32,7	-10,7
Februar 2024	128,1	3,1	97,7	7,6	35,5	3,5
Januar - März 2024	114,6	3,2	93,7	2,1	102,9	-3,3
Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)						
März 2024	109,1	-2,4	90,5	-7,6	170,9	-11,5
Februar 2024	114,9	46,0	104,1	52,9	189,1	32,3
Januar - März 2024	102,7	8,4	88,1	8,2	500,4	2,0

Fortsetzung →

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Teppichen						
März 2024	119,7	-8,8	80,0	-18,6	35,0	-19,5
Februar 2024	115,7	-0,6	82,3	1,1	34,5	-6,0
Januar - März 2024	115,9	-1,7	80,3	-6,4	102,4	-11,3
Herstellung von Seilerwaren						
März 2024	92,7	-22,7	83,0	-19,7	12,7	-24,9
Februar 2024	100,2	5,0	88,4	4,5	13,1	-9,0
Januar - März 2024	90,6	-9,2	83,7	-14,2	37,5	-14,4
Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)						
März 2024	110,3	-6,8	98,1	-4,0	177,8	-7,2
Februar 2024	104,7	-1,1	92,0	3,6	170,1	-0,5
Januar - März 2024	107,9	-8,6	94,4	-0,3	503,6	-6,4
Herstellung von Technischen Textilien						
März 2024	95,1	-11,6	82,3	-15,5	221,7	-7,4
Februar 2024	91,3	-16,0	84,6	-3,4	215,1	1,3
Januar - März 2024	94,9	-10,3	84,1	-9,2	654,5	-5,2
Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.						
März 2024	82,4	-13,1	89,5	-11,6	32,2	-16,1
Februar 2024	89,1	11,0	85,4	-2,6	33,8	-1,5
Januar - März 2024	88,2	-1,8	85,0	-8,7	97,9	-8,8

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung						
März 2024	121,4	-9,6	101,5	-11,6	52,6	-11,6
Februar 2024	115,3	-15,7	95,0	-1,7	52,1	1,0
Januar - März 2024	122,2	-6,9	100,4	-3,6	164,2	-0,8
Herstellung von sonstiger Oberbekleidung						
März 2024	76,1	-10,3	106,7	-21,8	320,6	-15,5
Februar 2024	157,8	-4,7	93,5	-24,5	370,8	0,4
Januar - März 2024	121,0	-4,1	100,1	-21,0	1069,6	-5,8
Herstellung von Wäsche						
März 2024	106,0	-0,7	98,6	-12,9	52,9	-13,1
Februar 2024	126,0	-20,7	102,8	-2,8	55,9	5,7
Januar - März 2024	115,2	-10,9	103,5	-4,8	161,8	-4,0
Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.						
März 2024	80,7	-22,0	62,1	-16,3	2)	2)
Februar 2024	182,4	-8,1	60,8	-15,7	2)	2)
Januar - März 2024	110,0	-13,7	62,8	-7,9	2)	2)

Fortsetzung →

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Strumpfwaren						
März 2024	121,8	-10,4	111,1	-12,3	69,4	-15,1
Februar 2024	129,2	2,5	118,3	10,5	79,5	12,1
Januar - März 2024	121,1	1,8	113,9	-0,3	227,3	2,2
Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
März 2024	36,9	-59,3	127,4	11,7	11,4	-8,8
Februar 2024	240,3	-38,1	128,4	33,2	10,5	-10,3
Januar - März 2024	137,8	-40,5	124,4	13,6	30,6	-10,0

¹⁾ Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

²⁾ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.